

# **AGB Arbeitsrecht**

**Clemenz / Kreft / Krause**

3. Auflage 2023  
ISBN 978-3-406-78598-6  
C.H.BECK

# AGB-Arbeitsrecht

Kommentar zu den §§ 305–310 BGB

Herausgegeben von

**Dr. Susanne Clemenz**

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht, Gütersloh

**Burghard Kreft**

Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht a. D., Erfurt

**Prof. Dr. Rüdiger Krause**

Georg-August-Universität Göttingen

3., neu bearbeitete und erweiterte Auflage 2023

beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**C.H.BECK**

Zitiervorschlag: Clemenz/Kreft/Krause/Bearbeiter BGB § Rn.



beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**[www.beck.de](http://www.beck.de)**

ISBN 978 3 406 78598 6

© 2023 Verlag C. H. Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
Druck: Beltz Grafische Betriebe GmbH  
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza  
Satz: Druckerei C. H. Beck Nördlingen (Adresse wie Verlag)  
Umschlaggestaltung: Ralph Zimmermann – Bureau Parapapier



[chbeck.de/nachhaltig](http://chbeck.de/nachhaltig)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## Bearbeiterverzeichnis

*Dr. Susanne Clemenz*

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht,

Gütersloh ..... §§ 305, 305b

*Dr. Christian Hoefs*

Rechtsanwalt, Frankfurt a. M. ....

§§ 305c, 306a, Besondere  
Vergütungssysteme

*Prof. Dr. Steffen Klumpp*

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg .... § 307

*Prof. Dr. Rüdiger Krause*

Georg-August-Universität Göttingen ..... Einführung, Vor § 307

*Burghard Kreft*

Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht a. D.,

Erfurt ..... § 310

*Dr. Sebastian Roloff*

Richter am Bundesarbeitsgericht, Erfurt ..... § 308

*Prof. Dr. Anja Schlewing*

Vorsitzende Richterin am Bundesarbeitsgericht,

Erfurt ..... §§ 306, 309

*Dr. Florian Wortmann*

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht,

Gütersloh ..... Betriebliche Altersversorgung

## Vorwort

Die durch das Gesetz zur Modernisierung des Schuldrechts zum 1. Januar 2002 eingeführte AGB-Kontrolle von vorformulierten Arbeitsbedingungen hat sich angesichts des in der Praxis weit verbreiteten Einsatzes von Formulararbeitsverträgen zu einer der zentralen Materien des Arbeitsvertragsrechts entwickelt. Seither gibt es kaum eine gerichtliche Entscheidung über eine vorformulierte arbeitsvertragliche Klausel, die sich nicht auch zur AGB-Kontrolle äußert. Neben dem nach wie vor ungebremsen quantitativen Wachstum entwickelt sich die arbeitsrechtliche AGB-Kontrolle auch in qualitativer Hinsicht stetig weiter. Auch wenn mittlerweile zahlreiche Grundsatzentscheidungen des BAG zu typischen vorformulierten Arbeitsvertragsklauseln vorliegen, hat sich die Erwartung nicht bestätigt, dass es sich bei der arbeitsrechtlichen AGB-Kontrolle um eine nach wenigen Jahren weitgehend geklärte Rechtsmaterie handeln werde. Vielmehr bringt die arbeitsrechtliche Praxis kontinuierlich neue Klauseltypen hervor, die auf den Prüfstand der AGB-Kontrolle geraten. Zudem kommt es auch in scheinbar festgefügtten Bereichen immer wieder zu einer Verfeinerung der rechtlichen Maßstäbe.

Mag eine sich ununterbrochen weiter ausdifferenzierende Judikatur unter dem Aspekt der Rechtssicherheit auch ihre Schattenseiten aufweisen, bedarf es in jedem Fall einer systematischen Aufarbeitung des umfangreichen Entscheidungsmaterials, um den Überblick zu behalten. Darüber hinaus lassen sich überzeugende Lösungen insbesondere für neu auftretende Fragen und Probleme nur gewinnen, wenn sich die Rechtsanwendung auf die innere Legitimation der gerichtlichen Überprüfung vorformulierter Vertragsbedingungen besinnt und nicht nur Einzelfallgerechtigkeit anstrebt, sondern sich nach Möglichkeit auch an übergreifenden Grundsätzen und Leitgedanken orientiert.

Die Bewältigung der damit umrissenen Aufgaben hat sich der vorliegende Kommentar zum Ziel gesetzt, der mit dieser dritten Auflage nach einem Wechsel vom Verlag Otto Schmidt zum Verlag C. H. Beck, für dessen reibungslose Abwicklung wir allen Beteiligten sehr danken, erstmals in neuem Format erscheint. Das gegenüber der zweiten Auflage unveränderte Autorenteam begreift die anhaltend freundliche Rezeption des Werkes gleichermaßen als Bestätigung wie als Aufforderung, am gewählten Konzept festzuhalten und es fortzuschreiben.

Der Kommentar richtet sich an die forensische Praxis ebenso wie an die Wissenschaft und die Kautelarjurisprudenz. Die Darstellung folgt weitgehend der Systematik des Gesetzes. Durch ein vorangestelltes Klausel-ABC und einen Anhang zu besonders komplexen Regelwerken soll dem Nutzer der schnelle Zugriff auf mögliche Problemlösungen erleichtert werden. Die Aufnahme des Textes der Klauselrichtlinie 93/13/EWG soll verdeutlichen, dass diese Richtlinie und die zu ihr ergangene reichhaltige Rechtsprechung des EuGH trotz der Ausklammerung von Arbeitsverträgen aus ihrem Anwendungsbereich auch die arbeitsrechtliche AGB-Kontrolle nicht unberührt lassen.

Der Kommentar befindet sich auf dem Stand vom 1. Januar 2023. Zuspruch, Kritik und Anregungen sind jederzeit willkommen und können dem Verlag gern zugeleitet werden.

Gütersloh, Erfurt, Göttingen,  
im Februar 2023

*Susanne Clemenz  
Burghard Kreft  
Rüdiger Krause*

# Inhaltsverzeichnis

Bearbeiterverzeichnis .....	V
Vorwort .....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	XI
Literaturverzeichnis .....	XIII

## Texte

Bürgerliches Gesetzbuch (§§ 305–310 BGB) .....	1
Richtlinie 93/13/EWG des Rates vom 5. April 1993 über mißbräuchliche Klauseln in Verbraucherverträgen .....	9

## Klausel-ABC

Klausel-ABC .....	19
-------------------	----

## Einführung

I. Allgemeines .....	23
II. Entwicklung der Inhaltskontrolle im Arbeitsvertragsrecht .....	28
III. Wertungsgrundlagen und Rechtfertigung der AGB-Kontrolle im Arbeitsrecht .....	37
IV. Besonderheiten der AGB-Kontrolle im Arbeitsrecht .....	58
V. Sachlicher und persönlicher Anwendungsbereich .....	81
VI. Zeitlicher Anwendungsbereich und Umgang mit Altverträgen .....	87
VII. Internationaler Anwendungsbereich .....	92
VIII. Gesetzliche Systematik und Prüfungsreihenfolge .....	93
IX. Durchsetzung des AGB-Rechts .....	96

## Kommentierung

### Gestaltung rechtsgeschäftlicher Schuldverhältnisse durch Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 305 Einbeziehung Allgemeiner Geschäftsbedingungen in den Vertrag .....	99
§ 305a Einbeziehung in besonderen Fällen .....	120
§ 305b Vorrang der Individualabrede .....	121
§ 305c Überraschende und mehrdeutige Klauseln .....	129
§ 306 Rechtsfolgen bei Nichteinbeziehung und Unwirksamkeit .....	154
§ 306a Umgehungsverbot .....	184
Vor § 307 .....	189
§ 307 Inhaltskontrolle .....	208
§ 308 Klauselverbote mit Wertungsmöglichkeit .....	307
§ 309 Klauselverbote ohne Wertungsmöglichkeit .....	360
§ 310 Anwendungsbereich .....	405

## Anhang

### Besondere Regelwerke

A. Betriebliche Altersversorgung .....	451
B. Besondere Vergütungssysteme .....	477
Sachverzeichnis .....	499